

VOLL LEDER

Vom Halbschuh bis zum Bergschuh: Schuhe mit einem Innenfutter aus Leder gibt es in fast jeder Kategorie des Bergsports. Das passt in die Zeit, denn im Rahmen von Nachhaltigkeit und grünem Gewissen achten immer mehr Verbraucher auch auf die „inneren Werte“. Wir haben neun Paar Schuhe mit Lederfutter getestet.



DIE 9 TEST-MODELLE

Hersteller	Modell	Preis €
AKU	Tribute II LTR	179,90
ASOLO	Track	159,95
HANWAG	Tatra Light LL	240,00
LOWA	Trekker	260,00
MAMMUT	Mercury III MID LTH	180,00
MEINDL	Schlern MFS	259,90
SALEWA	Mountain Trainer	180,00
SCARPA	Ribelle CL HD	329,00
ZAMBERLAN	N. Trail Lite Evo LTH	205,00





← **Leichtfüßig unterwegs sein:**
Wenn sich dieses Gefühl ein-
stellt, ist der Schuh gut!

fühlen sich alle Schuhe aufgrund des weichen Materials sehr angenehm an.

Ein weiterer Vorteil ist der **Klimakomfort**. Der ist spürbar „anders“. Ein Lederschuh atmet besser. Besonders wenn es sehr warm ist, wird das deutlich. Leder kann auch recht viel Feuchtigkeit aufnehmen, man steht also weniger (schnell) im eigenen Saft. Gerade im Sommer oder in warmen Regionen ein wichtiges Kriterium.

Aber wie immer: Wo Vorteile sind, gibt es auch Nachteile. Hauptargument gegen einen Schuh mit Lederinnenfutter ist die **Trocknungszeit**. Ist so ein Schuh mal nass (wohlgemerkt nass, nicht feucht), braucht er relativ lange zum Trocknen. Das kann auf Mehrtagestouren störend sein, weil man morgens in feuchte Schuhe steigen muss. Doch es gibt auch wasserdichte Schuhe mit Lederfutter, in unserem Test ist das allerdings nur ein Modell – der Scarpa Ribelle CL HD, ein Bergschuh (und kein Wanderschuh). Die Scarpa Hdry-Technologie macht das möglich, dabei wird eine **wasserdichte Membrane** vor der Produktion auf die Innenseite des Außenmaterials laminiert. Das ist für diesen Schuh auch sinnvoll, denn bei diesem Modell liegt auch mal ein Einsatz mit langen Schneepassagen im Rahmen des Spektrums.

Aber auch einen Lowa Trekker oder Meindl Schlern MFS muss man erst einmal wirklich nass bekommen. Dazu bedarf es schon einer sehr langen Strecke durch nasse Wiesen oder auf feuchten Untergründen. Bei allen „normalen“ Einsätzen in den Alpen (für die die Schuhe auch gedacht sind), reichen die **stark wasserabweisenden** Eigenschaften dieser Schuhe voll und ganz aus. Und mit den leichteren Vertretern der Lederschuhe, wie einem Aku Tribute II LTR, Hanwag Tatra Light LL oder Zamberlan N. Trail Lite Evo, wird man sowieso nicht in Bereiche vorstoßen, die einen wasserdichten Schuh verlangen. Dafür hat man mit ihnen aber beim (Berg-) Wandern einen komfortablen Begleiter. ▲



← **Schön: Lederschuhe sind oftmals richtig schöne Produkte – fast zu schade, um sie einzuschlammen.**

V

Von einem Trend zu sprechen, wäre vielleicht etwas zu hoch gegriffen. Aber es gibt sie wieder: Berg- und Wanderschuhe mit einem Futter aus Leder. Nachdem jahrzehntelang ein textiles Futter „state of the art“ war, entdecken immer mehr Nutzer, dass Schuhe mit einem **Lederfutter** durchaus ihre Berechtigung haben und dass es einige gute Argumente für ein Lederfutter gibt. Textiles Futter wird vor allem dort eingesetzt, wo es darum geht, Feuchtigkeit draußen zu halten. (Fast) alle Schuhe, die eine Membran haben (also wasserdicht sind), haben ein textiles Futter. Gore ist in diesem Bereich absoluter Marktführer.

Aber mal Hand aufs Herz: Wie oft habt ihr schon Touren gemacht, bei denen es von unten so feucht ist, dass man einen Schuh braucht, der über den Sohlenrand hinaus wasserdicht ist? Denn bis zur Oberkante des Geröllschutzes sind die meisten Modelle wasserdicht oder zumindest fast wasserdicht. Und das sind bei festen Wanderschuhen schon mal vier bis fünf Zentimeter. Und: Viele Schuhe sind so behandelt, dass sie, zumindest solange sie halbwegs neu sind, einen **guten Wasserschutz** bieten, aber eben nicht wasserdicht sind. Was aber ist der Vorteil von Schuhen mit Lederfutter? Leder ist ein natürliches Material, das sehr weich ist und sich dem Fuß sehr gut anpasst (siehe S. 71). Es nimmt quasi die Form des Fußes an und sorgt damit für besonders **guten Halt** und viel **Komfort**. Ein Schuh mit Lederfutter ist einfach anders, man merkt das beim ersten Anziehen. Schon beim „Hineingleiten“ merkt man, dass das Lederfutter etwas mehr Reibung hat. Am Fuß dann



Olaf Perwitzschky
TEXT

Ist ein Freund von funktionellen Produkten. Und für den richtigen Einsatzbereich ist Leder funktionell.



Birgit Gelder
FOTOS

Hat Freude an schönen Dingen, am liebsten vor der Kamera.

DAS MATERIAL

Während Leder als Außenmaterial bei Bergschuhen häufig eingesetzt wird, ist es als Futter eher selten. Was grundsätzlich das Faszinierende am Material Leder ist, erklärt uns Thomas Heinen.



Thomas Heinen

GESCHÄFTSFÜHRER VON
JOSEF HEINEN LEDERFABRIK

Heinen ist eine der großen Ledergerbereien in Europa und beliefert viele Outdoor-Hersteller. Bekannt ist Heinen vor allem für das terracare-Leder, das von vielen Herstellern genutzt wird.

Warum ist Leder trotz einer Vielfalt von synthetischen Materialien nach wie vor ein ideales Material für Schuhe ?

» Leder ist langlebig, ökologisch, preiswert, hygienisch, gesund, bequem. Zunächst einmal sollte man hier den Ursprung von Leder betrachten. Menschen essen Fleisch. Bei der Schlachtung fällt die Haut als **Abfallprodukt** an. Wenn man diese Haut nicht nutzen würde, müsste man sie anderweitig irgendwie entsorgen. Gerber betreiben ein Upcycling eines anfallenden Abfallprodukts einer anderen Branche. Plastik und eine Vielzahl synthetischer Materialien werden mithilfe erdölbasierender Stoffe hergestellt. Diese Stoffe verfaulen nie und werden auf unserem Planeten **bis zum letzten Tag** verbleiben. Leder verfault und ist irgendwann weg. Die dreidimensionale Faserstruktur von Leder ist – bis jetzt zumindest – nicht imitierbar durch synthetische Alternativen. Die **Faserstruktur** verleiht einem Leder eine sehr große Festigkeit, was sich in der Langlebigkeit von Lederprodukten widerspiegelt. Während ein Plastikschuh nach ca. einem Jahr verschlissen ist, hält ein Lederschuh um ein Vielfaches länger. Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines hochwertigen Bergschuhs liegt nach unserem Kenntnisstand bei **acht Jahren**. Schlecht für uns Gerber, aber super für die Umwelt. Außerdem passt sich Leder dem Fuß an. Der menschliche Fuß schwillt im Laufe eines Tages an. Je älter der Mensch, desto mehr ist dies der Fall. Ein guter Leder-

schuh passt sich dem Fuß des Trägers im Laufe des Tages an, indem er sich etwas weitet. Das Leder nimmt dabei Fußschweiß auf und hält den Fuß dadurch trocken. Über Nacht gibt das Leder die aufgenommene Feuchtigkeit wieder ab und zieht sich wieder etwas zusammen. Das **Leder lebt mit dem Fuß des Trägers**.

Leder ist atmungsaktiv und leitet den natürlichen Fußschweiß von innen nach außen. Die sich dabei bildenden Bakterien lagern sich auf Leder weniger ab als auf Plastik.

Nach wie vor wird Leder gerne in Verbindung gebracht mit dem Gerbmittel Chrom.

» Chrom ist ein Gerbstoff, der nach wie vor in ca. 90 Prozent des Leders eingesetzt wird. Von den weltweit verarbeiteten Chrommenge entfallen ca. **zwei Prozent** auf die **Lederindustrie**, der Rest geht in die Stahlindustrie. Chrom wird zu über 90 Prozent global recycelt. Chrom gibt es in unterschiedlichen Oxydationsstufen – 3wertiges und 6wertiges Chrom.

- 3wertiges Chrom kann gerben und ist ungiftig und unkritisch
- 6wertiges Chrom (Chromat) kann nicht gerben, ist cancerogen und ist in der EU und Deutschland schon lange verboten. Chromat wird dem Leder bewusst nicht zugegeben, da es weder gerbende noch sonst eine positive Wirkung auf die Rinderhaut hat. Der aktive Gerbstoff in chromgegerbtem Leder ist Chrom III, welches **weder giftig, noch allergieauslösend** ist. Bei mangelhafter Prozessführung, dem Einsatz qualitativ minderwertiger Hilfsstoffe bei der Gerbung oder durch falsche Lagerung eines unsachgemäß produzierten Leders kann hieraus jedoch Chrom



↑ **Was für einen Fußabdruck wir hinterlassen, können wir in hohem Maße selbst bestimmen.**

VI entstehen. Schon seit vielen Jahren sind Maßnahmen bekannt, die der Gerber umsetzen kann, um das nachträgliche Entstehen von Chrom VI im Leder zu vermeiden. Leider ist in verschiedenen Teilen der Welt dieser Stand der Technik nicht bekannt bzw. wird er aus Kostengründen missachtet.

Sind Lederschuhe für jeden Menschen geeignet, auch für solche, die Allergien haben?

» Der Gerber macht die Haut mit einem Gerbstoff haltbar. Dazu kann er verschiedene Gerbstoffe verwenden. Einen muss er aber verwenden. Jeder Gerbstoff hat seine eigenen Bestandteile. Es gibt Menschen, die auf bestimmte Stoffe reagieren. Grundsätzlich ist ein **Leder allergologisch nicht kritischer** zu sehen als andere Stoffe. Wenn jemand aber auf Chrom allergisch reagiert, sollte er kein Chromleder kaufen.

Leder ist ja nicht gleich Leder. Welche Art von Leder ist für Wander- bzw. Bergschuhe am besten geeignet und warum?

» Ein Wanderschuh ist sicherheitsrelevant, da es den Träger vor Umknicken, Abrutschen und Verletzungen schützen soll. Das Leder im Schuh soll vor diesem Hintergrund ausreichend **Stabilität** und **Schutz** gewähren. Ein gutes Outdoor-Leder ist daher ein robustes Material, das den Fuß schützt und unterstützt. Dünne, weiche Leder geben weniger Schutz und Stabilität.



Aku
Tribute II LTR

179,90 Euro | aku.it



Herstellungsland	Italien
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	1240 g (Gr. 8,5)
Gewicht pro Paar nachgewogen	1475 g (Gr. 11)*
Sohle	Vibram Sandera
wiederbesohlbare	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	-

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	★	★
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	★
Abrollverhalten	★	★	★	★	★
Halt	★	★	★	★	☆

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	★	★
Bergwandern	★	★	★	★	☆
Bergsteigen	☆	☆	☆	☆	☆
Klettersteig	★	★	★	☆	☆
Alltag	★	★	★	☆	☆

DAS SAGT DER HERSTELLER
Ein robuster und vielseitiger Schuh. Das Obermaterial aus Leder macht ihn besonders geeignet für Wanderungen auf feuchten und schlammigen Böden. Es gibt den Tribute II auch als Damenmodell.

TESTEINDRUCK
Einer der wenigen Schuhe in der Übersicht, der wirklich komplett aus Leder gemacht ist. Selbst die Zunge und der Zungenbalg sind aus Leder. Und sonst? Reinschlüpfen und sich wohlfühlen. Der Tribute II LTR ist ein auf Antrieb bequemer Schuh, der auch eine auffällig gute Dämpfung hat. Er hat genug Volumen, um auch eine orthopädische Sohle einlegen zu können oder auch für Leute mit hohem Rist, ohne aber für „normale“ Füße zu voluminös zu sein. Der Schuh hat den sehr gut funktionierenden Aku-Elica-Leisten.

FAZIT
Ein sehr bequemer und wertiger Wanderschuh mit sehr guter Dämpfung und einer universellen Passform, der komplett aus Leder gemacht ist.

- +

sehr bequem, preiswert
- im anspruchsvollen Gelände etwas „schwammig“

Asolo
Track

159,90 Euro | asolo.com



Herstellungsland	Rumänien
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	798 g (Gr. 8,5)
Gewicht pro Paar nachgewogen	798 g (Gr. 8,5)
Sohle	Vibram Mega Grip
wiederbesohlbare	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	-

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	★	☆
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	★
Abrollverhalten	★	★	★	★	★
Halt	★	★	★	☆	☆

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	★	★
Bergwandern	★	★	★	☆	☆
Bergsteigen	☆	☆	☆	☆	☆
Klettersteig	★	★	★	★	☆
Alltag	★	★	★	★	★

DAS SAGT DER HERSTELLER
Der Schaft, aus wasserabweisendem Veloursleder und weichem Schoeller Material an der Bordüre, ist mit weichem Leder und Cambrelle gefüttert und sorgt für ein angenehmes Fußklima. Die dank Wave-Technologie gewichtsoptimierte Vibram-Mega-Grip-Sohle leistet beste Dienste im nasen sowie trockenen Gelände.

TESTEINDRUCK
Der Asolo Track ist leicht und rollt sehr rund ab. Am Fuß gefällt der Asolo auf Antrieb, der Schuh hat aber recht wenig Volumen, mit einem hohen Rist wird man sich mit dem Asolo Track schwer tun. Wer einen eher flachen Fuß hat, wird dafür sehr gut mit dem niedrig aufgebauten Schuh unterwegs sein und dadurch auch einen stabilen Tritt haben. Die niedrige Ferse wird aber nicht jeder mögen.

FAZIT
Ein Approach-Schuh für einen weiten Einsatzbereich. Je nach Trainingszustand kann man mit dem Schuh hoch hinaus, bei Zustiegen oder auf sportlichen, kurzen Klettersteigen fühlt er sich aber am wohlsten.

- +

leicht
- sehr flach



Hanwag
Tatra Light LL

240 Euro | hanwag.de

Herstellungsland	Kroatien
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	1200 g (Gr. 8)
Gewicht pro Paar nachgewogen	1320 g (Gr. 8,5)
Sohle	Vibram Integral Light
wiederbesohlbare	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	-

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	★	★
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	★
Abrollverhalten	★	★	★	★	★
Halt	★	★	★	★	★

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	★	★
Bergwandern	★	★	★	★	★
Bergsteigen	☆	☆	☆	☆	☆
Klettersteig	★	★	★	★	☆
Alltag	★	★	★	☆	☆

DAS SAGT DER HERSTELLER
Den Füßen etwas Gutes tun – der Tatra Light vereint Hanwags bewährte Schuhmachertradition mit neuesten anatomischen Erkenntnissen und modernen Fertigungstechnologien. Herzstück ist die stabile Leichtbausohle. In Kombination mit dem tiefen Schwerpunkt der Konstruktion gibt die Sohle dem Fuß viel Halt auf wurzeligen und steinigten Pfaden.

TESTEINDRUCK
Der Hanwag Tatra Light LL sieht sehr unscheinbar aus: Er ist von außen kein Vollleder-Schuh (am Schaft gibt es Textil-Elemente, aber das Innenfutter ist aus Leder (bis auf die Zunge). Der Schuh passt vor allem wie eine Eins, und das auf Antrieb. Er verleiht ein hohes Maß an Stabilität, ohne zu drücken, rollt gut ab und schmiegt sich rund herum gut an den Fuß an.

FAZIT
Ein Schuh für alle Fälle: Der Hanwag ist kein Hingucker, aber ein sehr guter Schuh für ein weites Einsatz-Spektrum und auch für viele Fußformen.

- +

sehr gute, universelle Passform, guter Halt
- schwerer, als der Hersteller angibt



Lowa
Trekker

260 Euro | lowa.de

Herstellungsland	Deutschland
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	1660 g (Gr. 8,5)
Gewicht pro Paar nachgewogen	1710 g (Gr. 8,5)
Sohle	Vibram Natural
wiederbesohlbare	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	-

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	★	★
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	★
Abrollverhalten	★	★	★	★	★
Halt	★	★	★	★	★

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	★	★
Bergwandern	★	★	★	★	★
Bergsteigen	★	★	★	☆	☆
Klettersteig	★	★	☆	☆	☆
Alltag	★	★	★	☆	☆

DAS SAGT DER HERSTELLER
Unter den Trekkingschuhen ist der Trekker eine Legende. Outdoor-begeisterte Menschen setzen nach wie vor auf diesen Schuh, wenn es um anspruchsvolle Touren in den Alpen und lange Mittelgebirgswanderungen geht.

TESTEINDRUCK
Der Trekker kommt in komplettem Ledergewand daher. Auch im Inneren des Schuhs ist alles aus Leder. Der Lowa Trekker verkörpert so etwas wie das Ur-Modell eines Trekkingschuhs. Er ist robust, verleiht sehr guten Halt, ist aber auch kein Leichtgewicht. Mit der sehr guten, leichtgängigen und effektiven Schnürung (komplett mit Rollösen) kann man den Trekker bei Bedarf auch an den Fuß „zementieren“.

FAZIT
Feinfühlig ist der Lowa Trekker nicht, dafür aber robust, gut gedämpft und er verleiht viel Halt. Ein sehr treuer Begleiter für viele Trekkings.

- +

gibt viel Halt, sehr wertig
- schwer

Mammut
Mercury III MID LTH

180 Euro | mammut.ch



Herstellungsland	Vietnam
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	1080 g (Gr. 8,5)
Gewicht pro Paar nachgewogen	1095 g (Gr. 9,5)
Sohle	Vibram Frog
wiederbesohlbar	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	terracare, Fair Wear Foundation

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	☆	☆
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	★
Abrollverhalten	★	★	★	★	★
Halt	★	★	★	☆	☆

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	★	☆
Bergwandern	★	★	★	☆	☆
Bergsteigen	☆	☆	☆	☆	☆
Klettersteig	★	★	★	☆	☆
Alltag	★	★	★	★	☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Mit seinen Features bestreitet der Mercury III Mid LTH auch anspruchsvolle Wanderungen mit Leichtigkeit. Seine gute Passform, die der Schuh von seinen bewährten Vorgängermodellen übernimmt, passt sich dabei jeder Situation an. Dabei verleiht ihm das in Deutschland nachhaltig produzierte Terracare-Leder Komfort und Langlebigkeit.

TESTEINDRUCK

Der Mercury III Mid von Mammut will erst mal geschnürt werden. Das ist gar nicht so einfach, denn die Schnürung ist recht schwergängig. Dann sitzt der Schuh bequem am Fuß, direkten Kontakt bekommt man aber irgendwie nicht hin. Der Schuh macht einen etwas „formlosen“ Eindruck. Hat man ihn länger am Fuß, passt er sich etwas besser an, und für Wanderungen ist er ein bequemer Begleiter, der sicherlich keine Druckstellen bereitet.

FAZIT

Ein leichter und preiswerter Schuh mit Lederfutter. Er rollt harmonisch und rund ab und hat einen weichen Aufbau und eine gute Dämpfung. Aber leider vermittelt er nicht den rechten Halt.

- + leicht, preiswert
- wenig Halt

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Meindl
Schlern MFS

259,90 Euro | meindl.de



Herstellungsland	Deutschland
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	1600 g (Gr. 8)
Gewicht pro Paar nachgewogen	1744 g (Gr. 8,5)
Sohle	Vibram Multigrip 3
wiederbesohlbar	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	-

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	★	★
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	★
Abrollverhalten	★	★	★	★	★
Halt	★	★	★	★	★

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	★	★
Bergwandern	★	★	★	★	★
Bergsteigen	★	★	★	☆	☆
Klettersteig	★	★	★	★	☆
Alltag	★	★	★	☆	☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Der Schlern MFS von Meindl – der Herrenschuh für jede Gelegenheit. Ausgelegt für den Einsatz in leichtem bis mittelschwerem Gelände im Flachland oder in den Bergen überzeugt der Schlern MFS mit optimaler Passform. Dafür sorgt das (MFS) Memory Foam System, ein retikulierter Polsterschaum, der im gesamten Knöchelbereich vorkommt, da er sich optimal an deinen Knöchel anpasst.

TESTEINDRUCK

Der Schlern von Meindl ist anders. Er ist einer der wenigen Schuhe, die nicht aus Nubukleder gemacht sind, sondern aus Anilinleder, das in Öl gebadet wird und damit eine glatte Optik bekommt und besonders feuchtigkeitsresistent ist. Der Schuh sieht auf den ersten Blick „massiver“ aus, als er sich am Fuß gibt. Er rollt sehr harmonisch ab, hat eine gute Dämpfung und die Schnürung mit kompletten Rollösen ist leicht zu bedienen sowie sehr effektiv.

FAZIT

Ein Schuh für (fast) alle Fälle. Der Schlern von Meindl passt wie eine zweite Haut, ist stabil, sehr wasserabweisend und dank der glatten Lederoberfläche pflegeleicht.

- + stabil, gute Passform
- schwer

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Salewa
Mountain Trainer Leather

180 Euro | salewa.com



Herstellungsland	Rumänien
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	928 g (Gr. 8,5)
Gewicht pro Paar nachgewogen	928 g (Gr. 8,5)
Sohle	Vibram Mtn Trainer Evo
wiederbesohlbar	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	-

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	★	☆
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	★
Abrollverhalten	★	★	★	★	★
Halt	★	★	★	☆	☆

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	★	★
Bergwandern	★	★	★	☆	☆
Bergsteigen	☆	☆	☆	☆	☆
Klettersteig	★	★	★	★	★
Alltag	★	★	★	★	☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Ein solider, aber flexibler Herren-Funktionsschuh mit niedrigem Schaft und den technischen Eigenschaften für alpines Trekking, Wandern und Klettersteige in schwer zugänglichem Gelände mit einer trittsicheren Vibram Sohle sowie einem geschmeidigen, hochwertigen, vollnarbigen Lederfutter.

TESTEINDRUCK

Der Mountain Trainer Leather von Salewa ist ein solider Schuh. Das merkt man schon, wenn man ihn in die Hand nimmt, denn er ist für einen Halbschuh schwer. Der Mountain Trainer ist so etwas wie ein niedriger Bergschuh. Mit der weit nach vorne reichenden Schnürung (die nicht ganz so leichtgängig ist) kann man den Schuh sehr exakt an den Fuß trimmen. Für technische Zustiege oder Klettersteige ideal. Das Lederfutter legt sich angenehm an den Fuß.

FAZIT

Natürlich gibt ein Halbschuh nicht den Halt wie ein knöchelhoher Schuh. Wer trainiert ist, kommt mit dem Mountain Trainer Leather aber hoch hinaus. Gleichzeitig ist er selbst in der Freizeit eine gute Erscheinung.

- + stabil, exakt zu schnüren
- schwer

ALPIN URTEIL (SEHR) GUT

Scarpa
Ribelle CL HD

329 Euro | scarpa-schuhe



Herstellungsland	Italien
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	1380 g (Gr. 8)
Gewicht pro Paar nachgewogen	1405 g (Gr. 8,5)
Sohle	Vibram Pentax Precision III
wiederbesohlbar	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	-

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	★	☆
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	☆
Abrollverhalten	★	★	★	★	☆
Halt	★	★	★	★	★

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	☆	☆
Bergwandern	★	★	★	★	★
Bergsteigen	★	★	★	★	★
Klettersteig	★	★	★	★	☆
Alltag	☆	☆	☆	☆	☆

DAS SAGT DER HERSTELLER

Ein robuster, leichter Bergschuh in modernem Design für Klettersteige und technisches Bergsteigen. Für den täglichen Gebrauch wurde das aus den klassischen Bergschuhen bekannte Perwanger-Leder gewählt und mit dem neuen Ribelle-Design kombiniert.

TESTEINDRUCK

Der Scarpa Ribelle CL HD ist der einzige wasserdichte Schuh im Test (lt. Hersteller). Die Hdry-Technology macht es möglich. Er ist auch der einzige bedingt steigeisenfeste Schuh im Test. Die Passform ist Scarpa-typisch sehr universell und etwas voluminös, so haben auch orthopädische Sohlen oder dicke Socken noch Platz. Das Lederfutter reicht beim Ribelle nur bis zur Zehenbox, vorne hat der Schuh ein textiles Futter. Die Schnürung funktioniert sehr gut.

FAZIT

Der Scarpa Ribelle CL HD ist ein vollwertiger, bedingt steigeisenfester Bergschuh für so gut wie alle Alpentouren. Für geschotterte Fahrwege ist er vielleicht etwas zu überdimensioniert, muss man die für den Zustieg begehen, ist aber auch das kein Problem.

- + stabil
- Lederfutter nur bis zu den Zehen

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Zamberlan
N.Trail Lite Evo LTH

205 Euro | [zamberlan.com](#)



Herstellungsland	Italien
Gewicht pro Paar lt. Hersteller	1080 g (Gr. 8)
Gewicht pro Paar nachgewogen	1340 g (Gr. 11,5)*
Sohle	Vibram Pillow
wiederbesohlbar	ja
Nachhaltigkeits-Kriterien	-

TESTERGEBNISSE					
Schnürung	★	★	★	★	☆
Fußklima	★	★	★	★	★
Tragekomfort	★	★	★	★	★
Abrollverhalten	★	★	★	★	★
Halt	★	★	★	☆	☆

EINSATZ					
Wandern	★	★	★	★	★
Bergwandern	★	★	★	★	☆
Bergsteigen	☆	☆	☆	☆	☆
Klettersteig	★	★	★	★	☆
Alltag	★	★	★	★	☆

DAS SAGT DER HERSTELLER
Vielseitiger, geschmeidiger und leichter Hikingschuh für diverse Bedingungen und Untergründe. Sein Design und seine Polsterung bieten ausgezeichneten Komfort. Der mit Hydrobloc behandelte und damit wasserabweisende Schaft ist aus einem einzelnen Stück gewalktem Nabukleder gemacht, was für einen guten Witterungsschutz sorgt.

TESTEINDRUCK
Um bei schlechtem Wetter mit dem Trail Lite Evo rauszugehen, scheint der Schuh fast zu schade. Er ist ein sehr schöner Schuh, den man genauso gut zur Tracht anziehen kann wie zum Wandern. Wird das Gelände schwieriger und verblockter, ist der Trail Lite Evo dann nicht mehr ganz in seinem Element. Er verleiht insgesamt nicht den besten Halt, am Knöchel ist er eher niedrig gehalten, man braucht bei „ruppigen“ Passagen mehr Training und Kraft. Dafür rollt der Schuh aber sehr rund und geschmeidig ab und ist sehr bequem, ohne Druckstellen zu verursachen.

FAZIT
Fast schon ein Alltagsschuh und wunderschön dazu: Der Trail Lite Evo LTH von Zamberlan ist kein Bergschuh, aber ein sehr bequemer und wertiger Wanderschuh.

- sehr schöne Optik, rollt gut ab
- etwas instabil im Knöchel (niedrig)

ALPIN URTEIL GUT

DETAILS



Ösen
Rollösen ermöglichen ein einfaches Schnüren von Wanderschuhen. Da muss man manchmal schon aufpassen, nicht zu fest anzuziehen.



Sohlen
Da Schuhe mit Lederfutter in aller Regel sehr wertig sind, haben sie auch qualitativ hochwertige Sohlen drauf.



Zunge
Die Zunge kann man beim Lowa Trekker in verschiedenen Weisen mit der Schnürung fixieren. Das verhindert wirkungsvoll ein Verrutschen.



Öffnung
Da man eine Öse mehr als gewöhnlich an der Ristschnürung aushängen kann, ist die Öffnung des Lowa Trekker riesig. Dadurch ist der Schuh leicht anzuziehen.

SO HABEN WIR GETESTET



↑ **Flaches Terrain, aber auch steiniges und steiles Gelände.**

Wir hatten fast alle Modelle der Testschuhe in drei Größen zur Verfügung. Insgesamt **acht Personen** haben die Schuhe auf Wanderungen, Zustiegen und im Alltag getestet. Ein großer gemeinsamer Test ist leider nach wie vor aufgrund der Coronamaßnahmen nicht möglich. Wir haben beim Test versucht, die teilweise sehr **verschiedenen Einsatzbereiche** der Schuhe so gut wie möglich abzubilden. Alle Tester haben ihre Eindrücke auf den spezifischen Fragebögen festgehalten. Die Schuhe wurden von uns auf einer Präzisionswaage nachgewogen und zwar – wenn vorhanden – in Größe 8,5.

DIE PFLEGE VON LEDERSCHUHEN



Marcel van Dijk
LEDERTECHNIKER

Wenn sich jemand mit Leder auskennt, dann ist es Marcel van Dijk. Er erklärt uns, wie man Lederschuhe richtig pflegt.

1 **Lederschuhe bedürfen einer gewissen Pflege. Was sollte ich nach einem ganz normalen Wandertag mit meinem Schuh machen?**

Gute Lederschuhe / gute Leder sind von Anfang an hydrophobiert und bedürfen keiner weiteren Pflege nach dem ersten Gebrauch. Nach mehrmaligem Gebrauch kann man ein Leder mit einem handelsüblichen Silikonspray besprühen, um die Hydrophobierung oberflächlich zu verbessern und das Leder vor dem Austrocknen zu schützen. Am Ende einer Wanderung sollte man den Schuh bei Zimmertemperatur ruhen bzw. ggf. trocknen lassen. Man kann den Schuh vorher unter laufendem Wasser mit einer Bürste oder einem Schwamm reinigen, darf dabei aber auf keinen Fall Seife verwenden. Schuhe nicht in der Sonne, im Backofen, auf der Heizung, mit dem Fön oder sonst irgendwie mit großer Wärme trocknen.

2 **Schuh mit Lederfutter sind heutzutage nicht mehr Standard. Was hat ein Futter aus Leder für Vorteile und was für Nachteile?**

Ein gutes Lederfutter ist so gegerbt, dass es Feuchtigkeit wie ein Schwamm aufzieht und nach außen weiter leitet. Das führt zu einem sehr angenehmen Tragekomfort und Schuhklima.

3 **Muss man auch das (Leder-)Futter der Schuh pflegen, und wenn ja: wie?**

Eine Pflege des Futterleders ist nicht nötig. Das normale Tragen hält das Leder in Form. Auch hier gilt, das Leder nicht unnatürlicher Wärme auszusetzen, weil es dann austrocknet und reißt.

4 **Wenn das Leder am Schuh außen „trocken“ wird, was sollte ich tun?**

Am besten kommt es erst gar nicht zu diesem Punkt. Wenn es aber einmal so ist, bleibt nur ein vorsichtiges Fetten der Lederoberfläche. Dabei gilt der Grundsatz „Viel hilft nicht viel“. D. h. das Lederfett eher dünn auf die Oberfläche auftragen und einziehen lassen. Einmal reicht, sonst schließt man die Poren und ruiniert die Atmungsaktivität.

5 **Was ist der Unterschied zwischen Lederfett und Lederwachs?**

Ein Fett zieht in ein Leder ein. Es schmiert damit die Lederfasern und macht ein Leder ggf. weicher. Ein wenig Fett ist gut, viel Fett ist schlecht. Ein Wachs legt sich auf die Lederoberfläche und dringt wenig bis gar nicht in das Leder ein. Ein wenig Wachs auf der Oberfläche schützt das Leder und erhöht die wasserabweisende Wirkung. Viel Wachs legt einen Film auf die Lederoberfläche und zerstört die Atmungsaktivität des Leders.



↑ **Textiler Rand, dann aber Lederfutter.**

FAZIT

Es gibt nicht unendlich viele Schuhe auf dem Markt der Berg- und Wanderschuhe, die ein Lederinnenfutter aufweisen. Aber es gibt in fast jeder der für uns interessanten Kategorien mindestens ein solches Modell. Für ein **Lederfutter** spricht vor allem der **Tragekomfort. Aufgrund der unterschiedlichen Kategorien innerhalb der Testschuhe küren wir bei diesem Test keinen Testsieger.** Aber Tipps vergeben wir. Die **Allround-Tipps** gehen an die sehr komfortablen und wertigen Modelle von **Lowa (Trekker)** und **Meindl (Schlern MFS)**. Schuhe, in denen man fast alles am Berg machen kann, was nicht mit Gletscher oder hochalpin zu tun hat. Der **Hanwag Tatra Light LL** bekommt den **Gewichtstipp**, weil er deutlich leichter ist als die meisten vergleichbaren Modelle und dafür viel Stabilität und Komfort bietet. Und der **Tech-Tipp** geht an den **Scarpa Ribelle CL HD**, den einzigen wasserdichten Schuh im Test, der ein sehr technischer, bedingt steigeisener Schuh mit Lederfutter ist.



↑ **Bergschuh (links, Scarpa Ribelle) gegen Wanderschuh (rechts, Lowa Trekker).**

TEST IN ALPIN 5 | 21



Klettersteigsets
Was können die Klettersteigsets der Saison 2021? Wir haben die Sets aller namhaften Hersteller da getestet, wo sie hingehören: auf Klettersteigen.

ALLE GETESTETEN PRODUKTE GIBT ES AUF

[alpin.de/shop](#)



* Den **Zamberlan N.Trail Lite Evo LTH** hatten wir für den Test nicht in der Größe 8 oder 8,5; daher haben wir das Gewicht für Größe 11,5 angegeben.